

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Hannover-Hildesheim des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich "Wasserwirtschaft und Strahlenschutz", Aufgabenbereich "Strahlenschutz", am Standort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

Sachverständigen (m/w/d) für nichtionisierende Strahlung

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich (AB) Strahlenschutz im NLWKN bedient ein breites und spannendes Aufgabenspektrum des praktischen Strahlenschutzes.

Als Teil der atomrechtlichen Aufsicht überwachen wir die niedersächsischen kerntechnischen Anlagen. Die damit verbundenen Aufgaben beinhalten unter anderem die Kernreaktor-Fernüberwachung (KFÜ), Umgebungsüberwachung der Anlagen als unabhängige Messstelle sowie den Betrieb eines für den radiologischen Notfall ausgerichteten Messnetzes. Im Rahmen des bundesweiten Radioaktivitätsmonitorings nach dem Strahlenschutzgesetz sind wir Landeszentrale für Niedersachsen und betreiben zwei Messstellen. Übergeordnet bietet das Radiologische Lagezentrum (RLZ) den Zugriff auf verschiedene interne und externe Datenquellen und ermöglicht die Erstellung und Bewertung von Lagebildern.

Weiterhin repräsentiert der AB die Sachverständige Stelle Strahlenschutz der niedersächsischen Gewerbeaufsichtsverwaltung für die Themenschwerpunkte ‚radioaktive Stoffe‘, ‚nichtionisierende Strahlung‘ und ‚Schutz vor Radon‘. Die damit einhergehenden Aufgaben sind z. B. die Bereithaltung einer schnellen Einsatztruppe für radiologische Ereignisse und fachliche Begleitung von Öffentlichkeitsveranstaltungen zur Bürgerbeteiligung. Als Radonberatungsstelle für Niedersachsen informieren wir über mögliche Gefahren und führen eigene Messprogramme zur Radon-Situation durch.

Wir bieten

- Regelentgelt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TV-L) zuzüglich einer Jahressonderzahlung
- Zusatzversorgung (VBL) und vermögenswirksame Leistungen
- Eine Arbeitszeit von 38,5 Wochenstunden
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- Mobiles Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Wir sind zertifiziert nach audit berufundfamilie und bieten flexible Arbeitszeiten und moderne Arbeitsformen
- Zielgerichtete Fortbildungsmöglichkeiten.
- Aufnahme in ein kollegiales und motiviertes Team von ca. 25 Kolleginnen und Kollegen sowie die Möglichkeit zur gründlichen Einarbeitung und kollegiale Unterstützung bei aufkommenden Fragen.

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

Aufgabenschwerpunkt ist die **Leitung der Sachverständigen Stelle nichtionisierende Strahlung** für die Rechtsbereiche **Immissionsschutz, Arbeitsschutz und Produktsicherheit**.

Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- Koordinierung der Anfragen an die Sachverständige Stelle zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NIR)
- Unterstützung der nds. Vollzugsbehörden bei der Umsetzung der 26. BImSchV, der OStrV, der EMFV und des ProdSG durch:
 - die Durchführung von behördlichen Messungen
 - die sachverständige Bewertung von Messungen und Gutachten Dritter
 - die Ermittlung des jeweils aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik
- Sachverständige strahlenschutzfachliche Beratung beim Netzausbau (Stromversorgung und Mobilfunk)
- Laserschutzbeauftragte/-r
- Vorhaltung der unabhängigen Messstelle des Landes Niedersachsen für den Schutz vor optischer Strahlung und elektromagnetischen Feldern
- Ermittlung und Vorhaltung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik zur Umsetzung oben gelisteter Aufgaben.

Des Weiteren ist die **aktive Teilnahme an Arbeitsgremien** zu den oben genannten Fachthemen ein wesentlicher Bestandteil der Stelle. Dazu gehören unter anderem:

- Arbeitskreis des ABS (Ausschuss für Betriebssicherheit) zu den technischen Regeln (TROS, TREMF)
- Arbeitskreise der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zum Thema Arbeitsschutz bzgl. optischer Strahlung und elektromagnetischen Feldern
- Arbeitsgruppen der Ländermessstellen des LAI (Länderausschuss für Immissionsschutz)
- Technische Arbeitskreise des DKE (optische Strahlungssicherheit, Lasereinrichtungen, Sicherheit in elektrischen magnetischen und elektromagnetischen Feldern)
- Arbeitskreis AKNIR des Fachverbandes für Strahlenschutz
- Arbeitskreise des BMAS und der Strahlenschutzkommission.

Der Arbeitsplatz **schließt Tätigkeiten bei radiologischen Notfällen mit ein**.

Anforderungsprofil

- Hochschulabschluss mit Diplom oder Master bevorzugt in Physik oder einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit Bezug zum Strahlenschutz, gerne auch mit Promotion
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Messung und Bewertung elektrischer, magnetischer und elektromagnetischer Felder sowie optischer Strahlung
- Fähigkeit zu zielorientierter angewandt-wissenschaftlicher Tätigkeit
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie eigenverantwortliches Handeln
- Tauglichkeit für Außendiensttätigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (C2) und gute, fachbezogene Kenntnisse der englischen Sprache (Lesen von Fachliteratur)

- Bereitschaft zur Wahrnehmung öffentlicher Fachvorträge und zur Teilnahme an Anhörungen als Sachverständiger
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges
- Gute Kenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung (MS-Office, Feldberechnungsprogramme, Messsystemsteuerung) werden vorausgesetzt.

Kenntnisse in den folgenden Bereichen sind von Vorteil:

- Öffentliche Verwaltung
- Umsetzung von qualitätssichernden Maßnahmen bei Messung und Berichterstellung
- Strahlenschutz beim Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierender Strahlung
- Führungserfahrung und entsprechende Qualifikationen.

Die **Voraussetzungen für eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung (VS-GEHEIM) nach niedersächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz** müssen gegeben sein.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Aufgabenwahrnehmung sichergestellt ist.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt keine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen. Bitte reichen Sie hierzu auch Nachweise ein.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Jan Schrader (Tel.: 05121 / 509-208) und Frau Dr. Kirsten Rupprecht (Tel.: 05121 / 509-308) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Herrn Timm Kujath (Tel.: 05121 / 509-108) richten.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (ggf. mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) vorzugsweise online mit einer Darstellung Ihrer bisherigen Tätigkeiten bis zum **10.10.2024** über den nachstehenden Link:

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=105015

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf folgenden Link verwiesen: <http://www.nlwkn.niedersachsen.de/jobs> oder als Direktdownload: <http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

**Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim**



www.nlwkn.niedersachsen.de